

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1325 Albero der Streun von Schwarzenau hier eine Besetzung gab. 1616 kamen hier über hundert Zigeuner an, nahmen von den Häusern Besitz, und raubten in der Umgegend. Die Gemeinde suchte Schutz, der „Rumormeister“ both die benachbarten Bauern in der Stille auf, und überraschte am fünften Tage ihres Aufenthalts, des Nachts die sorglos schlafenden Räuber. Sie wurden gefangen, nur Einer wurde erschlagen, und Einige entflohen nach Böhmen. Die gemachte gute Beute war der Lohn der Bauern.

3. Ober-Neustift mit 91;

4. Josephsdorf mit 28 Einwohnern, Dörfer der Herrschaft Rosenau. Letzteres erst in unsern Tagen von dem Grafen von Schallenberg angelegt.

5. Waldhäuser der Herrschaft Weitra mit 86 Menschen. Eine Straße von Zwettl geht über Ehen in die

### Pfarre Groß=Gerungs,

die sehr alt ist, ohne daß man die Zeit ihrer Entstehung angeben kann. Feuersbrünste haben das Archiv dieser Pfarre zerstört, und dadurch jede geschichtliche Nachweisung über ihre ersten Schicksale unmöglich gemacht. Daß Langschlag immer eine Filiale von ihr war, ist gewiß. Da nun diese Filialkirche schon um 1350 bestand, so ist man zu dem Schlusse berechtigt, daß sie als Mutterkirche viel früher bestanden sey. Die erste mir bekannte Nachricht ist von 1480. In diesem Jahre gab Christoph von Zelking dem Kaiser die Vogtey über die Pfarrkirche der h. Margaritha zu Gerungs und über ihre „Filiale St. Jacob“\*). Weiter findet sich nichts, als der Brand 1524, dem Kirche und Pfarrhof zur Beute wurden \*\*). Bey der Untersuchung der Pfarren 1544, wird Weit von Zelking ihr Patron genannt. Der Pfarrer Wolfgang Zwelfer weiß von keinem Stiftbriefe, und meint, er

\*) Hoheneck I. c. III. 863.

\*\*) Klosterrath-Archiv.